

Judith Zander

im ländchen sommer im winter zur see

Gedichte

»Ganz außerordentlich wundervolle Dichtung.« Matthias Ehlers, WDR 5

Zwei Orte, zwei Jahreszeiten, zwei Personen in zwei Teilen eines Ereignisses. Das trockene und das feuchte Element, Hell und Dunkel, Innen und Außen, Belebtes, Unbelebtes, Wiederbelebtes und Nichttotzukriegendes bilden die Dichotomien und Isotopien dieser Gedichte, durch die die Tiere ziehen und die Gestirne – denn alles spielt sich gleichzeitig im Himmel und auf Erden ab. Wörtliche und prophetische Rede, untermalt von etwas Musik, ein Gegenübertreten von Sommer und Winter. Auch mit ihrem dritten Gedichtband beweist Judith Zander, dass sie eine Meisterin der kurzen Strecke ist.



Judith Zander
**im ländchen sommer im winter
 zur see**
 Gedichte

Originalausgabe
 96 Seiten

ISBN: 978-3-423-29010-4
 EUR 20,00 [DE]
 EUR 20,60 [AT]
 ET 16. März 2022 , 1. Auflage
 Format : 13,8 x 21,5 cm
 Sprache: Deutsch



© Sven Gatter

Autor*in

Judith Zander

Judith Zander wurde 1980 in Anklam geboren und lebt heute in Greifswald. Sowohl ihre Prosa als auch ihre Lyrik wurden vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem 3sat-Preis des Ingeborg-Bachmann-Wettbewerbs, dem Uwe Johnson-Förderpreis, dem Wolfgang-Weyrauch-Förderpreis, dem Fontane-Literaturpreis 2021 und dem Peter-Huchel-Preis 2023.

News

Uwe-Johnson-Preis 2011

Judith Zander wurde mit dem Uwe-Johnson-Preis 2011 ausgezeichnet.
14. Dezember 2024

Poesiepreis des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft 2015

Judith Zander wurde mit dem Poesiepreis des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft 2015 ausgezeichnet.
14. Dezember 2024

Fontane-Literaturpreis 2021

Judith Zander wurde mit dem Fontane-Literaturpreis 2021 ausgezeichnet.
14. Dezember 2024

3sat-Preis beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb 2010

Judith Zander wurde 2010 mit dem 3sat-Preis beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb ausgezeichnet.
14. Dezember 2024

Pressestimmen

»Schon im Titel ›im ländchen sommer im winter zur see‹ klingt etwas an von der Lust Judith Zanders an dem Spiel mit der Sprache. Da werden Bedeutungsebenen vermischt, sodass ein Hilfskoch Gericht hält, da machen es getauschte Buchstaben möglich, etwas auf die steine zu bellen.«

16. März 2022, *l-iz.de*

»(...) ein anmutiges Vexierspiel mit Motiven der Liebeslyrik, des Minnesangs und der barocken Vergänglichkeits-Topik, um die Lebensbewegung und die Sehnsuchtslinien (›desire lines‹) zweier Liebender vorzuführen.«

28. März 2022, *Michael Braun, Frankfurter Rundschau*

»Bei der Autorin Judith Zander wird nichts weichgezeichnet: In ihrem neuen Gedichtband erzählt sie von einem Paar in der brandenburgischen Provinz, im Mittelpunkt aber steht die Sprache.«

7. März 2022, *Nico Bleutge, Deutschlandfunk Kultur*

»Literarisch schöpft Judith Zander aus dem Vollen und verknüpft literaturhistorische Motive aus Antike und Mittelalter in ihrer eng gewobenen Sprache mit Naturbetrachtungen und ihrer Liebe für Dialekte.«

5. April 2022 , Christoph Ohrem , WDR 5

»Judith Zander (...) ist in ihrem neuen Gedichtband durchaus euphorisch unterwegs, tänzelnd und zeilenspringend unter Sternenhimmeln und über Stock und Stein und Wiese.«

5. Juni 2022 , Welt am Sonntag

»In unseren gegenwärtigen Krisen- und Kriegsjahren wird beklemmend viel von Freiheit gesprochen. Unter solchen Umständen bedarf es schon eines Freigeistes, damit die Freiheit wieder zu sich kommen kann. Eines wie Judith Zander, eine der herausragenden Wenig-Schreiberinnen des Landes.«

10. Juni 2022 , Insa Wilke , Süddeutsche Zeitung

Autor*in Judith Zander bei dtv

- Johnny Ohneland, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14866-5
- manual numerale, Paperback, ISBN: 978-3-423-26004-6
- Johnny Ohneland, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28235-2
- Johnny Ohneland, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-1701-5
- oder tau, Paperback, ISBN: 978-3-423-24862-4
- im ländchen sommer im winter zur see, Hardcover, ISBN: 978-3-423-29010-4
- Dinge, die wir heute sagten, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14118-5